Update Service - Systemeinstellungen

home

Systemeinstellungen Datenbank

`Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > iX-Haus > Admin` (Benutzerrecht S erforderlich)

`AnzHistUpdates`	Definiert die Anzahl der Updates (Patches und Service Packs) bis zum aktuellsten Update, die im Update Service zur Auswahl angeboten werden. • Mit Einstellung 0 werden alle passenden Updates angezeigt. • Mit dem Standardwert 1 wird nur das aktuellste Update je vorhandener Installation angezeigt. • Höhere Werte (n = 2, 3, ...) ermöglichen die Anzeige der n-letzten Updates je Version.
Falls die verwendete Netzwerkarchitektur den Einsatz eines Proxy-Servers für Internetverbindungen vorsieht, und fehlende Daten hierzu beim Updateservice bemängelt werden, müssen die Daten des Proxy-Servers unter `Proxy-Host`, `Proxy-Port`, `Proxy-Username` und `Proxy-Password` sowie die Einstellung für `Proxy-AuchFürLokaleVerb` eingetragen werden. Berücksichtigen Sie die von iX-Haus genutzte Downloadadresse `sftp://sftp.crem-solutions.de:22`, wenn Sie eine Whitelist für Internetverbindungen pflegen und den Zugang zum Downloadserver freigeben müssen.	
`Proxy-Host`	IP-Adresse des manuellen Proxys, falls erforderlich Für das Erreichen des iX-Haus-Update-Servers (SFTP-Server) über einen Proxy ist es notwendig, zusätzlich zu Proxy-URL, Benutzername und Passwort auch den Typ des Proxys einzustellen (`Http`, `Socks4` oder `Socks5`). Für einen DATEV-Proxy nutzen Sie `socks.services.datevnet.de`.
`Proxy-HostType`	Typ des Proxy-Hosts Unterstützt werden `Http`, `Socks4` oder `Socks5`. Eine Angabe ist erforderlich, wenn ein `Proxy-Host` verwendet wird! Für einen DATEV-Proxy nutzen Sie `Socks5`.
`Proxy-Port`	Port des manuell verwendeten Proxys, falls erforderlich. Standardwert: `0` Für einen DATEV-Proxy nutzen Sie`1080`.
`Proxy-Username`	Benutzername für den manuell verwendeten Proxys, falls erforderlich.
`Proxy-Password`	Passwort für den manuell verwendeten Proxys, falls erforderlich.
`Proxy-AuchFürLokaleVerb`	Diesen Proxy auch für lokale Verbindungen verwenden, falls erforderlich. Standardwert: nicht aktiv

spezifische Systemeinstellungen für Produktivsystem und Testsystem



Schnittstellen arbeiten bzgl. des Dateimanagements häufig mit festen Pfaden. Daher kann es notwendig sein, bestimmte Pfade als Parameter in einem Testsystem von denen des Produktivsystems getrennt festzulegen. Einige dieser Einstellungen finden Sie unter der Fachadministration in den `Systemeinstellungen Datenbank`. Änderungen dieser Einstellungen sollten Sie nur nach Rücksprache mit Ihrem Administrator sowie eines Mitarbeiters der CREM SOLUTIONS vornehmen.

Zur Unterscheidung von Produktiv- zu Testsystem gibt es unter `Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank` unter Bereich `iX-Haus` > Abschnitt `Admin` folgende Systemeinstellungen:

Systemeinstellung	**Beschreibung**
`Datenbank-Produktivsystem`	Diese Einstellung dient insbesondere für die Systemeinstellungen zur Erkennung des Produktiv- und Testsystems. Sie können im Produktivsystem abweichende Systemeinstellung für das Testsystem vorgeben. Beispielsweise für die Pfad-Vorgabe zur Ablage von Dokumenten für DocuWare, um zu verhindern, dass bei Spiegelung des Produktiv- auf das Testsystem Test-Dokumente für ihr produktives DocuWare bereit gestellt werden. Als Parameter geben Sie den Datenbanknamen des Produktivsystems an. Beachten Sie, dass auch in der Systemdatei `ixhaus.ini` die korrekte Datenbank (Produktiv bzw. Test) eingetragen werden muss, da dieses Voraussetzung für den Programmstart und damit die Datenbankanmeldung ist.
`Datenbank-Testsystem`	Diese Einstellung dient insbesondere für die Systemeinstellungen zur Erkennung des Produktiv- und Testsystems. Sie können im Produktivsystem abweichende Systemeinstellung für das Testsystem vorgeben. Beispielsweise für die Pfad-Vorgabe zur Ablage von Dokumenten für DocuWare, um zu verhindern, dass bei Spiegelung des Produktiv- auf das Testsystem Test-Dokumente für ihr produktives DocuWare bereit gestellt werden. Als Parameter geben Sie den Datenbanknamen des Testsytems an. Dieser muss sich vom Namen des Produktivsystems unterscheiden. Beachten Sie, dass auch in der Systemdatei `ixhaus.ini` die korrekte Datenbank (Produktiv bzw. Test) eingetragen werden muss, da dies eine Voraussetzung für den Programmstart und damit die Datenbankanmeldung ist.

Systemeinstellung	Beschreibung
Pfad-Produktivsystem	Diese Einstellung dient insbesondere für die Systemeinstellungen zur Erkennung des Produktiv- und Testsystems. Sie können im Produktivsystem abweichende Systemeinstellung für das Testsystem vorgeben. Beispielsweise für die Pfad-Vorgabe zur Ablage von Dokumenten für DocuWare, um zu verhindern, dass bei Spiegelung des Produktiv- auf das Testsystem Test-Dokumente für ihr produktives DocuWare bereit gestellt werden. Als Parameter geben Sie den Pfad zu dem Produktivsystem an. Dieser muss sich vom Pfad des Testsystems unterscheiden.
Pfad-Testsystem	Diese Einstellung dient insbesondere für die Systemeinstellungen zur Erkennung des Produktiv- und Testsystems. Sie können im Produktivsystem abweichende Systemeinstellung für das Testsystem vorgeben. Beispielsweise für die Pfad-Vorgabe zur Ablage von Dokumenten für DocuWare, um zu verhindern, dass bei Spiegelung des Produktiv- auf das Testsystem Test-Dokumente für ihr produktives DocuWare bereit gestellt werden. Als Parameter geben Sie den Pfad zu dem Testsystem an. Dieser muss sich vom Pfad des Produktivsystems unterscheiden.

Nach der Einrichtung dieser Einstellungen erkennt iX-Haus, ob es als Produktiv- oder als Testsystem gestartet ist und kann in den Systemeinstellungen zwischen beiden Installationen differenzieren. Hierzu stehen im Kontextmenü der einzelnen Systemeinstellung dann entsprechende Funktionen zur Verfügung: `Wert-Produktivsystem editieren`, `Wert-Testsystem editieren`, `Wert-Produktivsystem an den Standardwert koppeln`, `Wert-Testsystem an den Standardwert koppeln` und `Wert-Testsystem an den Wert-Produktivsystem koppeln`. In der einzelnen Systemeinstellung finden Sie dann auch im Titel der Dialogbox den Hinweis, ob Sie gerade eine Änderung der Systemeinstellung für das TESTSYSTEM oder das PRODUKTIVSYSTEM vornehmen. Ebenso wird in einer Systemeinstellung für das Testsystem der Schalter `Test- an Produktivsystem gekoppelt` eingeblendet. Generell konfigurieren Sie die Systemeinstellungen im Produktivsystem.

Windows-Einstellungen

Achten Sie bei der Installation via Update Service darauf, dass Sie in den Windows-Einstellungen für die Benutzerkontensteuerung (Aufruf via Tastenkombination `Win+R` , `uac`) den Status `Nie benachrichtigen` eingestellt haben. Der Update Service wird die Ausführung eines Updates nur dann akzeptieren, wenn Sie das Programm über einen gemappten Pfad geöffnet haben (zu erkennen an vorangestelltem Laufwerksbuchstaben in der Pfadangabe, z. B. `x:\…\ixhaus.exe`). Beim Aufruf via UNC-Serverpfad, zu erkennen an vorangestellten doppelten Backslash-Zeichen `\\` erhalten Sie vom Update Service eine entsprechende Hinweismeldung.

Lizenzen

Die Lizenzen von iX-Haus oder iX-Haus plus werden nicht über den Updateservice installiert. Weitere

Informationen zu Lizenzen und Lizenzinstallation finden Sie in der Online-Doku hier.